

Funkey Drumpark 1980



Viele können nicht nachvollziehen, warum „man“ so viele Schlagzeuge benötigt...

Zugegeben war ich niemals der beste Drummer – aber stets wohl ein zuverlässiger mit echtem *groove + sound*. Bereits 1979 hatte ich professionell Musik gemacht und damit sowohl meinen Lebensunterhalt verdient als auch mein 1. Studium finanziert. Ich lag auch nie auf der „faulen Haut“, hatte aber weder Zeit noch Lust, (m)ein Schlagzeug mehrfach in der Woche auf- und abbauen und ständig von einem Ort zum nächsten hin- und herfahren zu müssen. Für ein normales Set benötigt man jeweils gut & gerne komplett 2 Stunden...

Die BEATLES BEAT BAND (BBB), SUPERHOEN, Donna Isetta waren damals meine festen Gruppen. Darüber hinaus erhielt ich bereits zahlreiche Jobs als Studiomusiker. Zu der Zeit hatte ich ebenfalls damit begonnen, eigene Titel zu schreiben und auch zu produzieren.

Da wir mit der BBB in den ersten Jahren reichlich Auftritte in ganz Deutschland hatten, befand sich ein Set (YAMAHA 9000 YD 9224WT, hiervon hatte ich einige Jahre lang 2 Exemplare) von mir stets in unserem Bandtransporter.

Außerdem sollte man ja auch möglichst viele unterschiedliche Sounds anbieten. Das STACCATO sowie insbesondere auch die ersten richtig brauchbaren elektronischen Syncussion Drums von Pearl waren damals genial wenn man es denn verstand, diese kreativ einzusetzen. Tja, und dann kam bald das Simmons...